

Kleine Anfrage

Neubau Landesspital: Stand der Weiterentwicklung von «Inspira II» und Kosten des bestehenden Spitalgebäudes

Frage von Stv. Landtagsabgeordneter Mario Wohlwend

Antwort von Regierungsrat Emanuel Schädler

Frage vom 30. September 2026

Im Februar 2026 hat die Regierung angekündigt, das Projekt «Inspira II» unter der Bauherrschaft des Landes weiterzuentwickeln. Bis Herbst 2026 sollte eine Studie klären, wie beziehungsweise ob die festgestellten Planungsmängel behoben werden können.

Parallel dazu wurde eine Objektstrategie für das Wille-Areal in Aussicht gestellt. Im Frühjahr wurde zudem eine Zustandsanalyse des bestehenden Landesspitals angekündigt.

Für den Landtag und die Bevölkerung ist daher von Interesse, wie weit diese Arbeiten fortgeschritten sind, welche nächsten Entscheidungen anstehen und welche finanziellen Folgen der weitere Betrieb des bestehenden Gebäudes hat.

- * In welcher Phase befindet sich die Weiterentwicklung des Projekts «Inspira II», und welcher verbindliche Zeitplan gilt für die nächsten Meilensteine?
- * Welche wesentlichen Ergebnisse liegen aus der angekündigten Studie und der Objektstrategie für das Wille-Areal inzwischen vor?
- * Wie ist der Stand der im Frühjahr angekündigten Zustandsanalyse des bestehenden Landesspitals?
- * Welche Kosten sind in den Jahren 2024, 2025 und 2026 für Unterhalt, Reparaturen, Instandsetzung und betriebliche Sicherung des bestehenden Spitalgebäudes angefallen beziehungsweise budgetiert?
- * Mit welchen zusätzlichen Investitions- und Betriebskosten rechnet die Regierung für das bestehende Spitalgebäude bis zur Inbetriebnahme eines Neubaus?

Antwort vom 02. Oktober 2026

zu Frage 1:

Die vertiefte Überprüfung zur Behebung der festgestellten Mängel läuft weiterhin. In einem nächsten Meilenstein soll die Projektüberprüfung abgeschlossen und sollen die Projektkosten aktualisiert werden. Die Erarbeitung der vollständigen Ergebnisse wird voraussichtlich bis Ende Herbst 2026 andauern, wobei die Qualität des Arbeitsergebnisses Vorrang hat.

zu Frage 2:

Derzeit wird die Studie ausgearbeitet und es liegen noch keine vollständigen Ergebnisse vor.

zu Frage 3:

Die Regierung wird die Zustandsanalyse in Kürze zur Kenntnis gebracht erhalten und ich gehe davon aus, dass wir binnen der nächsten zwei Wochen über den Inhalt der Bauzustandsanalyse und auch die zu erwartenden Kosten für den Weiterbetrieb des Liechtensteinischen Landesspitals werden informieren können.

zu Frage 4:

Zwischen 2019 und 2025 wurden jährlich im Durchschnitt CHF 302'000 für Unterhalt und Reparaturen, Sanierungsmassnahmen sowie betriebliche Sicherung des Gebäudes ausgegeben. Für das Jahr 2026 sind CHF 265'000 budgetiert.

Bei diesen Zahlen ist zu beachten, dass die Unterhaltskosten für das Gebäude schon früher zurückgefahren wurden, da man damals von einem schnelleren Umzug in einen Neubau ausging.

zu Frage 5:

Die Regierung wird nach Kenntnisnahme der Bauzustandsanalyse über die zusätzlich zu erwartenden Kosten informieren.